

DATEN

Die Kita in Zahlen

Nach ihrer Fertigstellung im Sommer 2021 sollen bis zu **90 Mädchen und Jungen** die Awo-Kindertagesstätte Farbenspiel besuchen. Geplant sind **sechs Gruppen mit je etwa 15 Kindern**. Dabei sollen in jeder Gruppe drei Kinder unter drei Jahren, sieben bis acht Kinder über drei Jahren sowie drei bis vier Kinder mit Förderbedarf gemeinsam betreut werden. Zudem sind **pro Gruppe drei pädagogische Fachkräfte** eingeplant. Das Gebäude umfasst eine Nutzfläche von **1100 Quadratmetern**, das Grundstück, auf dem die Kita entsteht, ist knapp 4000 Quadratmeter groß. Es entsteht ein Gebäude mit **sechs Gruppenbereichen, Gemeinschafts- und Therapieräumen** sowie ein großzügiger Außenbereich. Die Meinerzhagener Baugesellschaft (MBG) investiert nach eigenen Angaben etwa **2,8 Millionen Euro** in das Projekt.



Spatenstich für die neue Awo-Kita Farbenspiel: Bürgermeister Jan Nesselrath (links) freute sich mit Vertretern von Awo, dem Märkischen Kreis, MBG, Bauunternehmen sowie großen und kleinen Gästen der derzeit im Haus Lyck untergebrachten Kita über die nächste Stufe des Projekts. FOTO: F. ZACHARIAS

Der nächste Spatenstich

Neue Awo-Kita an der Birkeshöh soll im Sommer 2021 eröffnet werden

VON FRANK ZACHARIAS

Meinerzhagen – Aus dem unplanmäßigen Aus des einen wurde eine Chance für das andere Projekt: Nahe des einstigen Schulpforta-Geländes an der Birkeshöh entsteht eine neue Kindertagesstätte. Gestern fand der erste Spatenstich statt – und diesmal soll der nicht der Anfang einer schier unendlichen Geschichte werden.

Denn bereits im April 2017 hatten die damals Verantwortlichen, unter anderem Vertreter der Arbeiterwohlfahrt als Kita-Träger, im Brannten den Spaten ge-

schwungen (siehe Info-Kasten). Aus dem damals gestarteten Projekt entstand nun eine Kita unter anderer Trägerschaft, während die Arbeiterwohlfahrt in der Meinerzhagener Baugesellschaft (MBG) einen neuen Investor fand, der nun Premiere feierte, wie Geschäftsführer Oliver Drenkard gestern betonte. „Das ist für die MBG Neuland, aber etwas, von dem ich von Beginn an überzeugt war“, erklärte Drenkard im Beisein zahlreicher offizieller Vertreter wie auch Kita-Kinder, die eifrig auch ihre kleinen Spaten in den von Sebastian Falz aufgeschütteten Erdhügel stemm-

ten. Noch sind die Mädchen und Jungen in der Übergangslösung Haus Lyck untergebracht, ehe im Sommer 2021 die neue Kita unterhalb der Johanneskirche eröffnet werden soll. Für die MBG, so betonte Drenkard, sei die Investition in solch ein Projekt folgerichtig. „denn als Baugesellschaft für Meinerzhagen tragen wir ohnehin auf ganz vielfältige Weise zur Entwicklung unserer Stadt bei – nun also auch im wichtigen Bereich der Kinderbetreuung.“

Zehn Tage nach Erteilung der Baugenehmigung freute sich der MBG-Geschäftsführer nun, den nächsten wichtigen Schritt zur Projektrealisierung machen zu können. Und dabei dankte er nicht nur der Stadt Meinerzhagen und der Evangelischen Kirchengemeinde Meinerzhagen für die gute Zusammenarbeit, sondern auch dem eigenen Mitarbeiterpool unter der Leitung von Pascal Busch und dem Architekturbüro von Willi Birrenbach, das sich auf den Kita-Bau spezialisiert hat.

Stolz über das Erreichte äußerte sich auch Jan Nesselrath: „Eine Kindertagesstätte baut man nicht alle Tage“, sagte der CDU-Bürgermeister,

der die Lage im Schatten der Johanneskirche als idealen Standort für das Gebäude bezeichnete. Dabei weiß er um den weiter hohen Bedarf an

Plätzen, insbesondere an Betreuungspunkten für Unter-Dreijährige. „Wir sind da weiter dran“, versprach Nesselrath.

Lange Vorgeschichte

Eigentlich wollte der Awo-Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis Räume im Brannten beziehen, doch nachdem man sich mit der Investorin infolge einer unerwartet langen Bauphase überworfen hatte, machte man sich auf die Suche nach einem neuen Standort. Gemeinsam mit der Meinerzhagener Baugesellschaft als Investorin entschied man sich für ein Grundstück an der Birkeshöhstraße direkt neben der Johanneskirche. Eigentümerin des Grundstücks ist die Evangelische Kirchengemeinde Meinerzhagen, die die Fläche nun gegen einen Erbbauzins verpachtet.

Schadstoffmobil im Stadtgebiet unterwegs

Meinerzhagen – Das Schadstoffmobil des Märkischen Kreises macht am kommenden Mittwoch, 15. Juli, wieder Station in Meinerzhagen und Valbert. Es steht von 9 bis 10.30 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus in Valbert, von 10.45 bis 11.15 Uhr am Parkplatz Stadion/Bergstraße, von 11.30 bis 12 Uhr am Parkplatz Löher Weg, von 12.45 bis 14.15 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Stadthalle und von 14.30 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz am Schützenplatz.

Die Stadt weist darauf hin, dass Batterien vorzugsweise im Handel zurückgegeben werden sollen. Überall dort, wo es Batterien zu kaufen gibt, können die verbrauchten Batterien auch wieder abgegeben werden. Hierfür stehen Sammelboxen zur Verfügung. Energiesparlampen müssen beim Baubetriebshof abgegeben werden.

Sonderabfälle, die an den Haltestellenschildern abgelegt werden, werden nicht vom Schadstoffmobil mitgenommen. Damit durch das Abstellen der Sonderabfälle keine Gefährdung für andere entsteht, sind diese nur zu den oben genannten Terminen am Schadstoffmobil abzugeben.



Das Schadstoffmobil kommt in die Volmestadt. FOTO: WIEMER



Dreimal überschlagen

Gestern morgen um 9.15 Uhr kam auf der Landstraße 323 kurz vor der Ortseinfahrt Meinerzhagen der Fahrer eines Smart-Kleinwagens mit seinem Pkw in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Wagen überschlug sich nach Polizeiangaben dreimal, dabei wurde der Mann am Steuer leicht

verletzt. Neben der Polizei rückte auch der Rettungsdienst an. Ein Transport des Leichtverletzten ins Krankenhaus war allerdings nicht nötig. Den Gesamtschaden beziffert die Polizei auf etwa 2000 Euro. Auch die Feuerwehr war vor Ort und streute ausgelaufenes Benzin beziehungsweise Öl ab. FOTO: BEIL

Awo-Urlaub in Bad Füssing

Meinerzhagen – Das „Thermen-Mekka“ Bad Füssing gehört in der Zeit vom 5. bis 18. August zu den Sommer-Urlaubszielen, für die der Soziale Reisedienst der Arbeiterwohlfahrt (Awo) noch freie Plätze meldet.

Das dort gebuchte seniorengerechte Viersterne-Vertragshotel liegt sehr günstig,

so heißt es in der Einladung der Awo, im Herzen des Kurortes, sodass alle wichtigen Freizeit-, Kur- und Erholungseinrichtungen mit wenigen Schritten erreichbar seien. Die Urlaubsreise wird, wie immer, von einer geschulten, ehrenamtlichen Reiseleitung betreut. Sie kümmert sich um das Gemeinschaftserle-

ben und das Programm vor Ort und ist auch in Sachen Corona-Vorbeugemaßnahmen behilflich. Teilnehmen an dieser Reise können auch Nichtmitglieder, betont die Awo. Wer weitere Infos benötigt, kann sich an die Awo Iserlohn/Märkischer Kreis wenden, und zwar unter Tel. 0 23 71/90 89 40.

– Anzeige –

STREAME ALLES, WAS DU LIEBST.

Disney+
DIE EISKÖNIGIN II
AB HEUTE NEU!

Für nur 6,99€* pro Monat

*Preis bei Abschluss eines Disney+ Monatsabonnements einschließlich Umsatzsteuer und allen Preisbestandteilen. Ein Angebot der Walt Disney Company (Benelux) B.V., De Passage 144, 1101 AX Amsterdam. Voraussetzung ist ein geeignetes Endgerät und ein geeigneter Internet-Anschluss. Weitere Informationen hierzu und zum Widerrufsrecht unter DisneyPlus.com. © 2020 Disney und seine verbundenen Unternehmen.

– Anzeige –